

(Ebook free) Die Stadt des flsternden Steins. Bd. 2 - Das Geheimnis.

Die Stadt des flsternden Steins. Bd. 2 - Das Geheimnis.

Von Elvira Stecher

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #343285 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-22Erscheinungsdatum: 2013-02-22File Name: B00BK8FVBE | File size: 77.Mb

Von Elvira Stecher : Die Stadt des flsternden Steins. Bd. 2 - Das Geheimnis. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stadt des flsternden Steins. Bd. 2 - Das Geheimnis.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Band 3Von BlleAuch im Band drei der Geschichte um das Mdchen dycra geht es wieder spannend, intrigant und emotionsgeladenen weiter.ich hoffe es kommt auch noch eine Fortsetzung da noch so einiges sehr weit offen gelassen wurde.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Love itVon ParimariIch liebe dieses Buch! Hab es leider zu schnell ausgelesen. So viel Phantasie. Einfach traumhaft und spannend zugleich. Man taucht in eine andere Welt. Gerne mehr davon.

KurzbeschreibungEine schwarze Stadt im Fels. Flsternde Trme. Eine junge Frau mit einem Geheimnis. Ein Lichtbringer und allerlei Begehrlichkeiten. Liebe und eine groe Sehnsucht nach Erlsung." Bin ich wach?, fragte sie die Drachin, oder bin ich in der anderen Welt?Sieh selbst.Alys schpft Atem und fhlt die vertraute Schwere ihres Krpers. Sie war in dieser Welt. Aber vielleicht schien die andere Welt durch sie hindurch?Drauen in dem engen Treppenhaus war das Rauschen deutlicher. Die Fackeln waren erloschen und doch wogte ein blulicher Schein ber die glatten Felswnde. Vielleicht trumte sie ihn auch, es war ein Hauch nur von Licht, wie der Widerschein des Mondes auf blauen Wellen, in dem die lilienhaften Gewchse im Stein bebten.Wo waren die Wachtposten? Sollten sie nicht unablsig Wache halten vor der Tr der Mutter des Thronerben? Die Enge des Treppenhauses verbarg die brigen Stockwerke.Alys stieg lautlos die hlzernen Stufen hinauf. Am Abend hatten sie noch geknarrt unter den vielen Schritten. Sie glaubte die hohen Schreie fremder Vgel zu hren und pltzlich wusste sie, da dies das Meer war, das sie erahnte. Das Meer, das sie so gerne sehen wrde.Sie sprte Weite und eine tiefe, zehrende Sehnsucht. ..." Er war eins mit der Macht des Steins. Er war im Stein. Er wurde Stein. Und whrend sein Atem erstarre, sah er Serrin, wie einen Kfer auf der Haut des Steins, er rannte, Hand in Hand mit der Frau, die er so behet hatte, durch die weien Berge, hinter denen die unermesslichen Wlder warteten.Die Macht durchglhte ihn und mit erstarrendem Atem sah er, wie die Leichen der Zurckgelassenen, des letzten Magiers, der Gehilfen, der Sldner, in den Fluss geworfen wurden.Die glhende Schwrze drang durch seine Haut und erkaltete. Mit seinem letzten Atem sah er ihr Gesicht. Und war Stein.Sie hatten geglaubt, die Alte beherrschen zu knnen, mit ihrer bermacht. Sie hatten nicht bedacht, da die Alte sich opfern knnte, um sie zu bannen.Sie wollte immer die Weite der Welt sehen. So folgt Alys einem Ruf, der sie nach Hall fhren wird, in die Stadt des Herrschers, in der die Menschen in schwarzen Trmen leben wie hinter Kfigstben. Aber mit ihrer neuen Aufgabe wartet etwas mehr auf sie, als selbst ihre Auftraggeberin ahnt: Wer steckt hinter den Anschlgen auf den Thronfolger und seine Mutter? Woher kommt dieses Wispern in der Nacht? Was geschieht in den Tiefen der Stadt, wo die Menschen in den Salzminen schufteten? Und was hat es mit diesem seltsamen jungen Magier auf sich?Alys entdeckt alte Geheimnisse, die mehr mit ihr zu tun haben, als sie ahnt. Sie trifft unverhofft eine alte, heimliche Liebe und entdeckt sich selbst neu.

KurzbeschreibungEine schwarze Stadt im Fels. Flsternde Trme. Eine junge Frau mit einem Geheimnis. Ein Lichtbringer und allerlei Begehrlichkeiten. Liebe und eine groe Sehnsucht nach Erlsung." Bin ich wach?, fragte sie die Drachin, oder bin ich in der anderen Welt?Sieh selbst.Alys schpft Atem und fhlt die vertraute Schwere ihres Krpers. Sie war in dieser Welt. Aber vielleicht schien die andere Welt durch sie hindurch?Drauen in dem engen Treppenhaus war das Rauschen deutlicher. Die Fackeln waren erloschen und doch wogte ein blulicher Schein ber die glatten Felswnde. Vielleicht trumte sie ihn auch, es war ein Hauch nur von Licht, wie der Widerschein des Mondes auf blauen Wellen, in dem die lilienhaften Gewchse im Stein bebten.Wo waren die Wachtposten? Sollten sie nicht unablsig Wache halten vor der Tr der Mutter des Thronerben? Die Enge des Treppenhauses verbarg die brigen Stockwerke.Alys stieg lautlos die hlzernen Stufen hinauf. Am Abend hatten sie noch geknarrt unter den vielen Schritten. Sie glaubte die hohen Schreie fremder Vgel zu hren und pltzlich wusste sie, da dies das Meer war, das sie erahnte. Das Meer, das sie so gerne sehen wrde.Sie sprte Weite und eine tiefe, zehrende Sehnsucht. ..." Er war eins mit der Macht des Steins. Er war im Stein. Er wurde Stein. Und whrend sein Atem erstarre, sah er Serrin, wie einen Kfer auf der Haut des Steins, er rannte, Hand in Hand mit der Frau, die er so behet hatte, durch die weien Berge, hinter denen die unermesslichen Wlder warteten.Die Macht durchglhte ihn und mit erstarrendem Atem sah er, wie die Leichen der Zurckgelassenen, des letzten Magiers, der Gehilfen, der Sldner, in den Fluss geworfen wurden.Die glhende Schwrze drang durch seine Haut und erkaltete. Mit seinem letzten Atem sah er ihr Gesicht. Und war Stein.Sie hatten geglaubt, die Alte beherrschen zu knnen, mit ihrer bermacht. Sie hatten nicht bedacht, da die Alte sich opfern knnte, um sie zu bannen.Sie wollte immer die Weite der Welt sehen. So folgt Alys einem Ruf, der sie nach Hall fhren wird, in die Stadt des Herrschers, in der die Menschen in schwarzen Trmen leben wie hinter Kfigstben. Aber mit ihrer neuen Aufgabe wartet etwas mehr auf sie, als selbst ihre Auftraggeberin ahnt: Wer steckt hinter den Anschlgen auf den Thronfolger und seine Mutter? Woher kommt dieses Wispern in der Nacht? Was geschieht in den Tiefen der Stadt, wo die Menschen in den Salzminen schufteten? Und was hat es mit diesem seltsamen jungen Magier auf sich?Alys entdeckt alte Geheimnisse, die mehr mit ihr zu tun haben, als sie ahnt. Sie trifft unverhofft eine alte, heimliche Liebe und entdeckt sich selbst neu.